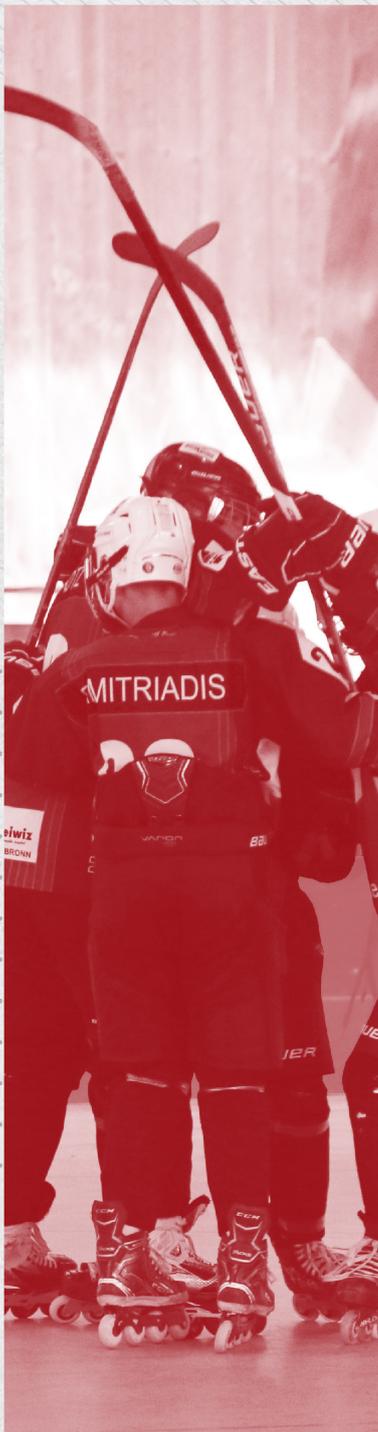


# Rollersline

REV Heilbronn



2022

# Rollersline

**INLINE-SKATERHOCKEY** (S. 3)

**EISKUNSTLAUF** (S. 7)

**ROLLKUNSTLAUF** (S. 10)

**Vermischtes** (S. 14)



## REV Heilbronn 2022

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde.

Ich freue mich sehr, daß ich Ihnen im ersten Jahr meiner Amtszeit die neueste Ausgabe unserer Rollersline, in neuem Design und etwas mehr Umfang, ans Herz legen darf. Unsere Abteilungen haben für Sie die schönsten und besten Momente auf den folgenden Seiten zusammengefasst. Aber nicht nur in unserem engeren Umfeld des REV zeigte sich einmal mehr die Bedeutung von Sport im Verein für unsere



Gesellschaft. Im letzten Jahr zeigte sich, welchen Stellenwert er hat und trug einen unersetzbaren Beitrag für die Rückkehr zur Normalität am Ende der Pandemie.

2022 liegt nun hinter uns und wir blicken mit Stolz und Wohlwollen auf ein großartiges Jahr zurück. Im April startete die Abteilung Eiskunstlauf mit der Austragung ihres ersten nationalen Wettbewerbs, dem BOLLWERK CUP. Im August des vergangenen Jahres durften wir dann, nach zuletzt 13 Jahren und der vergangenen Süddeutschen Meisterschaft in 2021, gemeinsam mit dem WRIV die Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlauf ausrichten. Und zu guter Letzt debütierten unsere Junioren der Inline-Skaterhockey Abteilung auf europäischer Ebene in der Champions League. Drei Highlights auf die wir alle stolz sein dürfen! Wir können uns sicher sein, daß auch 2023 eine Menge zu bieten hat.

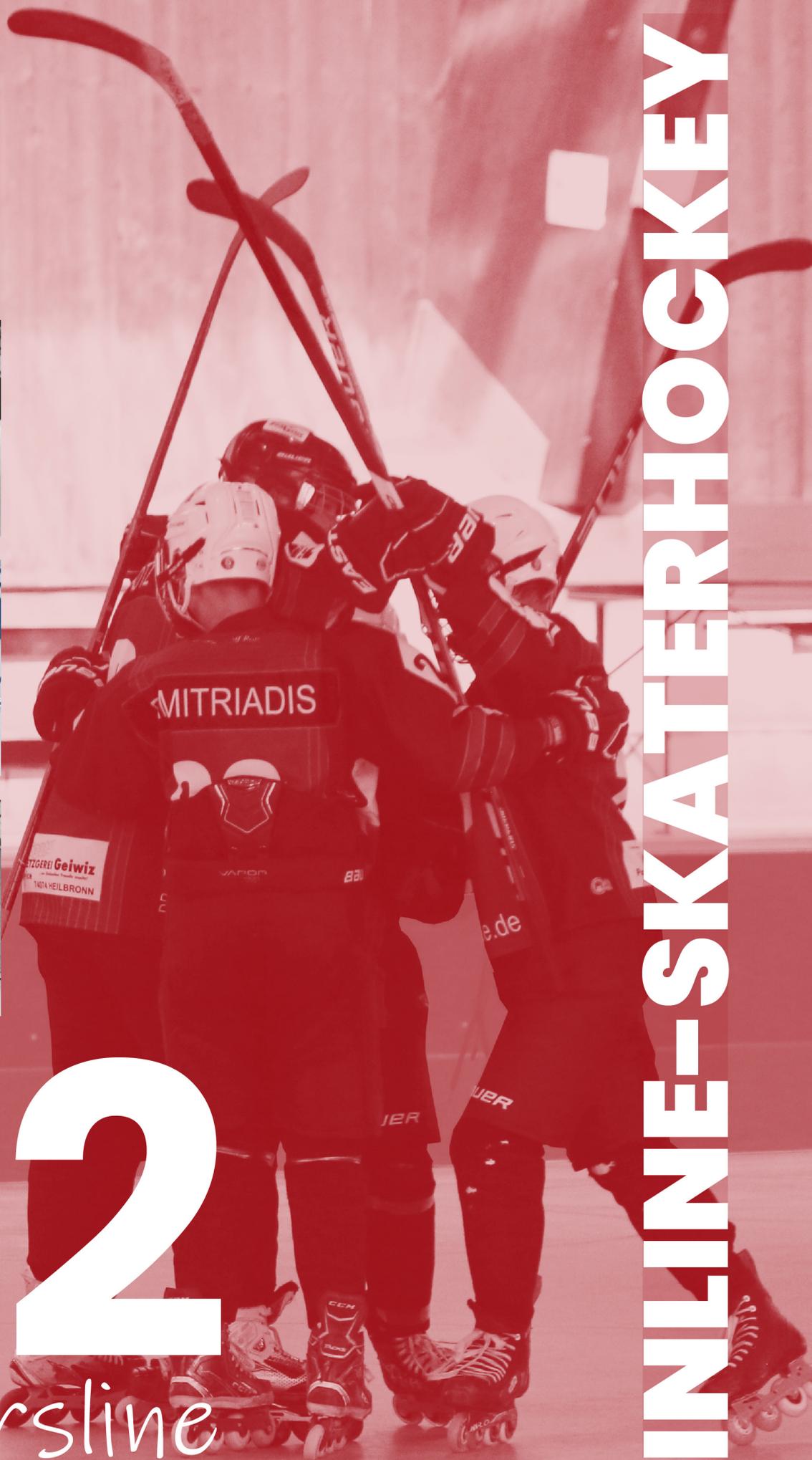
Diese Erfolge sind nur durch die vielen geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden beim REV möglich. Unsere Mitglieder, Trainer- & Trainerinnen und Ehrenamtliche, tragen jeden Tag dafür bei, dass unsere Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, ihre sportlichen Talente auszubilden und

zu entwickeln. Ob es um die Organisation von Trainings- und Wettkampferveranstaltungen, wie bei den oben genannten Highlights in 2022, oder um die Betreuung, Verpflegung sowie Begleitung unserer Sportler bei Lehrgängen oder auswärtigen Turnieren handelt. Natürlich auch der vielen Stunden Arbeit abseits der Bahn, ohne Rollen oder Kufen, im Bereich der Finanzen und Marketings oder Instandhaltung unseres Vereinsgeländes - der Erfolg unseres Vereins und der Sportler:Innen hängt davon ab. Dank der Förderung und Hilfen unserer Stadt Heilbronn, dem WLSB, dem Landessportverband Baden-Württemberg und dem Sportkreis Heilbronn sowie unseren Sponsoren, waren diese Vereinsaktivitäten nahezu sorgenfrei im Hinblick auf unseren Haushalt in 2022 möglich.

All das bewegt und motiviert uns, daran festzuhalten und eines ist sicher: Der REV Heilbronn ist bereit für ein neues Jahr voller Herausforderungen und Erfolge.

Im Namen des REV sage ich herzlich Dank und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen,

Ihr  
Chris Mandaus



# INLINE-SKATERHOCKEY

# 22

Rollersline

# INLINE SKATERHOCKEY

## Rückblick 2021



„Da ist das Ding!“, sagte einst Oliver Kahn, als er die Meisterschale in den Himmel hob. Auch wenn es nicht der Meistertitel war, so war das Erreichen des 3. Platzes bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Dezember 2021 für unsere Junioren um Trainer Michel Uhlig damit zu vergleichen. Wie großartig diese Leistung war, lässt sich daran erkennen, dass es, seit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2003, keinem anderen Team in Baden-Württemberg mehr gelang, einen Medaillenplatz bei einer Deutschen Meisterschaft zu erreichen.

Dabei durchliefen die Dragons eine wahre Achterbahnfahrt. Im ersten Spiel konnte man die Red Devils aus Berlin mit 1:0 besiegen. Darauf folgte eine 2:5 Niederlage

gegen Deggendorf. Gegen den Meister aus NRW, dem Crefelder SC, konnte man dann das wichtige 2:2 sichern. Ein beachtliches Ergebnis – die Statistik sprach deutlich für Crefeld – diese mussten sich in der regulären Saison nur einmal geschlagen geben und kamen mit insgesamt 11:1 Siegen als Topfavorit nach Kaarst.

Durch die starken Ergebnisse in der Vorrunde sicherten sich unsere Junioren den 2. Platz. So warteten die Panther aus Bissendorf im Halbfinale. Gegen die Panther, allen voran gegen Kapitän Jean-Lennert Reckert, konnten die Dragons nicht bestehen und spielten dann im kleinen Finale erneut gegen die Skatingbears aus Crefeld. Die Crefelder waren nach dem Unentschieden

in der Vorrunde selbstverständlich auf Revanche aus und wollten sich unbedingt den 3. Platz sichern. Allerdings stand während des Spiels schnell fest „offense win games, defense win championships“. Heilbronn konnte in der 10. Spielminute mit 1:0 in Führung gehen. Zur Freude aller brachten die Junioren dieses Ergebnis, aufgrund einer herausragenden Defensivarbeit, über die Bühne und sicherten sich, nach einem unermüdlichen Kampf, den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2021.

Neben den Medaillen, dem Pokal und der Auszeichnung für Jamie Pasetto als bester Torhüter des Turniers, lag außerdem die Hoffnung in der Luft, sich für den Europapokal 2022 qualifiziert zu haben...

## Dragons 2022

...diese Hoffnung wurde passend zur Weihnachtszeit zur Realität. Die Dragons durften sich mit der europäischen Spitze beim Europapokal messen. In Rossemaison traten zehn Teams in der Championsleague im Skaterhockey an. Neben Rossemaison, Ajoie, La Tour, Aventicum und Lugano aus der Schweiz, waren der englische Meister Medway und die deutschen Teams Kaarst, Bissendorf und Crefeld vertreten.

Und mittendrin die Junioren unserer Dragons! Sie haben dadurch, mit ihrer über viele Jahre andauernden und sehr guten Nachwuchsarbeit, den Vorstoß nach Europa geschafft, was in Baden-Württemberg bisher einmalig war. Der erste Austritt auf internationaler Bühne war das Duell gegen den Deutschen Meister aus Kaarst. In einem spannenden und sehr engen Spiel mussten sich die Drachen gegen den späteren Euro-

papokalsieger mit 3:2 geschlagen geben. Leider ging es an diesem Tag so weiter und man verlor denkbar knapp mit 1:0 auch das zweite Spiel gegen La Tour. Im dritten Spiel konnte man dann den ersten Achtungserfolg auf internationaler Bühne einfahren. Gegen den späteren Vorrundensieger Lugano gelang den Dragons ein beachtliches 1:1 Unentschieden. Die einzig hohe Niederlage musste man dann,

nach insgesamt 12 Stunden in der Halle, gegen Aventicum hinnehmen, die den Drachen beim 5:0 nur wenig Chancen ließen.

Am zweiten Tage wollten die Dragons unbedingt den ersten Sieg einfahren und wer käme da, nach der Deutschen Meisterschaft, gelegener als der Crefelder SC? Gesagt, getan – nach einem überragenden Spiel gewannen die Heilbronner mit 4:1. Im letzten Spiel des Turniers, im Spiel um Platz 7, ging es dann gegen Medway aus England, die ebenfalls mit 4:1 geschlagen werden konnten.

Alles in allem ein erfolgreiches Turnier mit einem sehr guten 7. Platz, drei Niederlagen, einem Unentschieden und zwei Siegen, bei einer Tordifferenz von -1. Heilbronn verabschiedete sich nicht nur als siebtbeste Mannschaft in Europa aus dem Turnier, auch Jamie Pasetto wurde wieder als bester Torhüter ausgezeichnet.



## Jugendmannschaft

Dem Erfolg der Juniorenmannschaft geht unter anderem eine Jugendmannschaft unter Ramona Rössel voraus, die Jahr um Jahr Spieler an den Juniorenbereich heranführt.

Eine herausfordernde Aufgabe lag in dieser Saison vor dem Jugendteam. Durch einen altersbedingten Umbruch musste zunächst einmal ein funktionierendes Team geformt werden. Im Laufe der Saison gelang dies

immer besser, was auch an den Ergebnissen zu erkennen war. Vor allem gegen die Top Teams aus Merdingen und Assenheim konnten die Dragons beachtliche Spiele absolvieren.



Durch das stetige Zusammenwachsen und die Leistungssteigerung über das ganze Jahr konnten sich die Dragons den dritten Platz und somit auch den Einzug ins Endrundenturnier sichern. Im Halbfinale gegen Assenheim konnte deren 2:1 Führung 38 Sekunden vor Schluss, mithilfe einer geschlossenen Mannschaftsleistung, noch einmal egalisiert werden. In der Verlängerung musste man sich dann leider und denkbar knapp mit 3:2 geschlagen geben.

Im Spiel um Platz 3 warteten dann die Badgers aus Spaichingen, gegen die Heilbronn sich mit einem souveränen 4:1 Sieg den endgültigen 3. Platz sichern konnte.

## Schülermannschaft

Ein weiterer Baustein unserer Nachwuchsabteilung ist die Schülermannschaft, die von Malte Köneke und Heiko Arndt trainiert wird.

In dieser Saison wurde die Schülerliga in zwei Gruppen mit je vier Teams aufgeteilt, die in Turnierform den Meister der Liga auspielten. Heilbronn trat gegen Bad Friedrichshall, Spaichingen und Gärtringen an.

Im ersten Turnier konnten die Drachen gegen Gärtringen deutlich gewinnen, mussten allerdings gegen Bad Friedrichshall eine knappe und gegen Spaichingen eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Das zweite Turnier wurde von unserem Trainerteam nach dem ersten Spiel abgebrochen, da ein Weiterspielen bei 35 Grad in der Spaichinger Halle aus Heilbronner

Sicht nicht möglich war.

Einen Monat später fand das dritte Turnier in Gärtringen statt, das auch gleichzeitig das erfolgreichste in der Saison werden sollte. Heilbronn konnte sowohl gegen Bad Friedrichshall als auch gegen Gärtringen jeweils einen Sieg einfahren und mussten sich nur denkbar knapp gegen Spaichingen geschlagen geben. Die Arbeit

im Training zahlte sich nun langsam ersichtlich aus.

Im abschließenden Heimturnier wurde allerdings die Hoffnung auf eine Teilnahme am Endrundenturnier zunichte gemacht. Nach einem Sieg nach Penaltyschießen gegen Gärtringen, musste man eine deutliche Niederlage gegen Spaichingen hinnehmen und am Ende des Tages folgte dann auch noch eine Niederlage gegen Bad Friedrichshall.

Trotz allem eine positive Saison für unsere Schüler. Die Entwicklung der Spieler ist zu erkennen und es konnten immer wieder Siege erzielt werden, obwohl das Team in diesem Jahr ebenfalls sehr jung ist.



## Bambinimannschaft

„Früh übt sich!“ – damit kann man den Grundpfeiler unseres Nachwuchses, die

Bambinimannschaft unter Heiko Arndt, beschreiben. Auch wenn es bei einer

Bambinimannschaft darum geht, Spaß zu haben und alle Kinder spielen zu lassen, ist es von außen betrachtet doppelt so schön, die strahlenden Augen der Kinder bei einem Tor oder Siegesjubiläum zu sehen.

In dieser Saison konnten unsere kleinsten Drachen in einer ausgeglichenen Liga sechsmal am Ende eines Spiels jubeln. In einem Turniermodus traten unsere Jüngsten gegen Sasbach/Nimburg, Bad Friedrichshall und Assenheim an.

Vor allem das letzte Turnier blieb wohl allen in Erinnerung. Hier konnten unsere Dragons alle Spiele für sich entscheiden und stellten als einziges Team den Assenheimern ein Bein, die sonst die komplette Saison über alle Spiele gewinnen konnten. Das war ein toller Abschluss für alle Spieler.



## Herrenmannschaft

Die Entwicklung im Nachwuchs ist sehr gut, so dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis auch die Herrenmannschaft unter Michel Uhlig wieder an alte Erfolge anknüpfen kann.

In diesem Jahr startete man in der Regionalliga Baden-Württemberg, die mit nur vier Teams die kleinste Liga aller Zeiten war. Nach der Übernahme durch den Landesverband isw-bw und die durch Corona entfallene Saison 2020, waren es im Jahr 2021 immerhin noch sechs Teams in der Regionalliga und vier in der Landesliga.

Der Trend geht Richtung Landesliga, denn 2022 starteten, wie bereits erwähnt, 4 Teams in der Regionalliga, während die Landesliga mit neun Teams realtiv gut gefüllt war. Dies gibt Anlass zur Sorge, da viele Teams den Gang in die Landesliga antraten, da hier die Startgebühren geringer sind, die Gegner vermeintlich einfacher und der Schiedsrichtersoll geringer.

Die Saison der Dragons stand unter dem Stern des Umbruchs. Es sollten vor allem die jungen Spieler aus dem Juniorenteam an den Herrenbereich herangeführt werden. Daher war es vor der Saison schwer zu sagen, wie ein Abschneiden aussehen könnte, immerhin hatte man mit Freiburg den Absteiger aus der 2. Bundesliga und mit Bad Friedrichshall einen etablierten Gegner in der Liga mit dabei. Auch die Blue Arrows aus Sabach galt es nicht zu unterschätzen.

Am Ende der Saison sollte es für die Herren der vierte Platz sein, allerdings waren die Ergebnisse, bis auf die beiden letzten Saisonspiele, immer denkbar knapp. Mit 76 Gegentoren in 12 Spielen, also einem Gegentorschritt von 6,7 Toren pro Spiel, stellte man in diesem Jahr die beste Verteidigung der Liga. 3 Tore besser als der Meister aus Freiburg, der nur zwei Spiele verlor.

Der Knackpunkt war wohl die Offensive, die leider zu selten das gegenerische Tor traf, damit man realistisch weiter vorne hätte mitspielen können.

Man muss allerdings auch erwähnen, dass der Umbruch und der damit verbundene „Generationswechsel“ noch nicht komplett vollzogen wurde, vor allem zum Ende der Saison waren die jungen Spieler nicht mehr regelmäßig im Training und bei den Spielen verfügbar.

Auch in diesem Jahr muss allen fleißigen Helfern gedankt und gleichzeitig daran erinnert werden, dass eine Abteilung in unserer Größe nicht von drei bis vier Personen getragen werden kann. Wir benötigen noch mehr Unterstützung von Eltern, Angehörigen und Spielern.

Texte: Michel Uhlig



# 22

Rollersline

# EISKUNSTLAUF

# EISKUNSTLAUF

## Nikolaus auf dem Eis

„Ho Ho Ho“ – der Nikolaus persönlich zu Gast beim REV.

Nachdem uns der Nikolaus persönlich am 06.12.2021 besuchte und kleine Geschenke für unsere jungen Talente mitbrachte, konnten wir gemeinsam bei einer gemütlichen Feier den Nikolaus-tag feiern. Milde Gaben, gutes Essen und eine tolle Stimmung sorgten mal wieder für besondere Momente in unserem Vereinsleben.



## Weihnachtsfeier 2021

Christmas on Ice!

Am 19.12.2021 gingen wir direkt in die nächste Feierlichkeit, Eislauf und Weihnachten passt gut zusammen.

Für besondere Momente sorgten die Kinder aller Gruppen auf dem Eis indem sie vorher eine erprobte Aufführung für Eltern und Begleitpersonen als Zuschauer vorführten.

Die Kinder zeigten allerdings ihr großartiges Können nicht nur auf dem Eis, sondern tanzten anschließend off ice noch einen vorher mit Elena Kaiser einstudierten Tanz vor und begeisterten damit das Publikum erneut.



## Ostercamp



Sportliche Ostern: auch zu Ostern wurden bei uns die Schlittschuhe geschnürt. Im Rahmen eines Ostercamps konnten wir den Läuferinnen und Läufern vom 13.04.2022 bis zum 22.04.2022 eine besondere Möglichkeit für zusätzliches und intensives Training anbieten.

Neben jeder Menge Spaß am Osterfest konnte ein weitläufiges Trainingsprogramm angeboten werden, dabei wurde neben dem Training auf dem Eis auch Athletik, Spezialtraining und Dehnübungen geübt.

In weiteren Übungseinheiten konnten die Kenntnisse in Ballett und Tanzen vertieft werden und alle Teilnehmer:innen konnten ihre Fähigkeiten weiter verbessern.

# Bollwerk Cup

Endlich die erste Meisterschaft in Heilbronn!

Monatelang bereiteten sich Verein und Akteure auf den in Heilbronn durchgeführten Bollwerk Cup vor. Die Austragung des Bollwerk Cups in Heilbronn am 23.04.2022 war ein besonderes Highlight sodass die Vorfreude und Anspannung in der Luft lag.

Dabei durften alle Läufer:innen aus Heilbronn teilnehmen und dank der Unterstützung von IceSkating und der Wertungsrichter konnten die Wertungen der Läufer nach ISU durchgeführt werden - dies führte gleich nochmal zu einer höheren Anspannung vor den Läufen. Umso größer war die Freude und Erleichterung nachdem unsere Kinder ihr volles Können abrufen und fantastische Leistungen auf das Eis zaubern konnten - wir sind stolz auf Euch!

Neben der Unterstützung von IceSkating waren es es aber auch die tollen und hilfsbereiten Eltern und Sponsoren, welche diese besondere Veranstaltung ermöglicht haben. Ein richtiger Erfolg für unseren Verein zum Ende der Saison.



Trotz aller Hindernisse durch die Corona-Bedingungen konnten unsere Läufer:innen mehrere Plätze auf dem Treppchen bei Wettbewerben in Baden-Württemberg in der Saison 2021/2022 erzielen. Wir sind richtig stolz auf die Ergebnisse!

Durch Fleiß, Freude am Sport und jede Menge Unterstützung hatten wir viele Erlebnisse und Höhepunkte in der Gemeinschaft und konnten sportliche Erfolge erkämpfen, in Summe können wir auf die Saison zufrieden und glücklich zurückblicken!

# „Disney-Prinzessin“ beim REV



Wir freuen uns riesig, unsere neue Trainerin Paige Robnett (21) aus Boise, Idaho USA, bei uns begrüßen zu dürfen. In einer der Hauptrollen als Prinzessin Anna aus dem erfolgreichen Disney Film „Frozen, die Eiskönigin“, hat Paige bei „Disney on Ice“ ihr Können und Talent vor dem Publikum gezeigt und das Publikum in den Vereinigten Staaten verzaubert.

Als ausgebildete und talentierte Trainerin teilt sie nun seit dem Herbst 2022 ihr Wissen und Fähigkeiten übergreifend in allen Teams mit unseren Sportler:innen auf dem Eis.

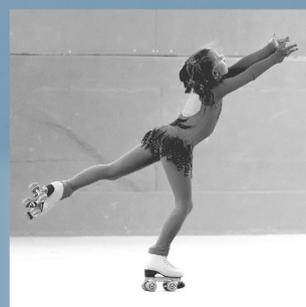
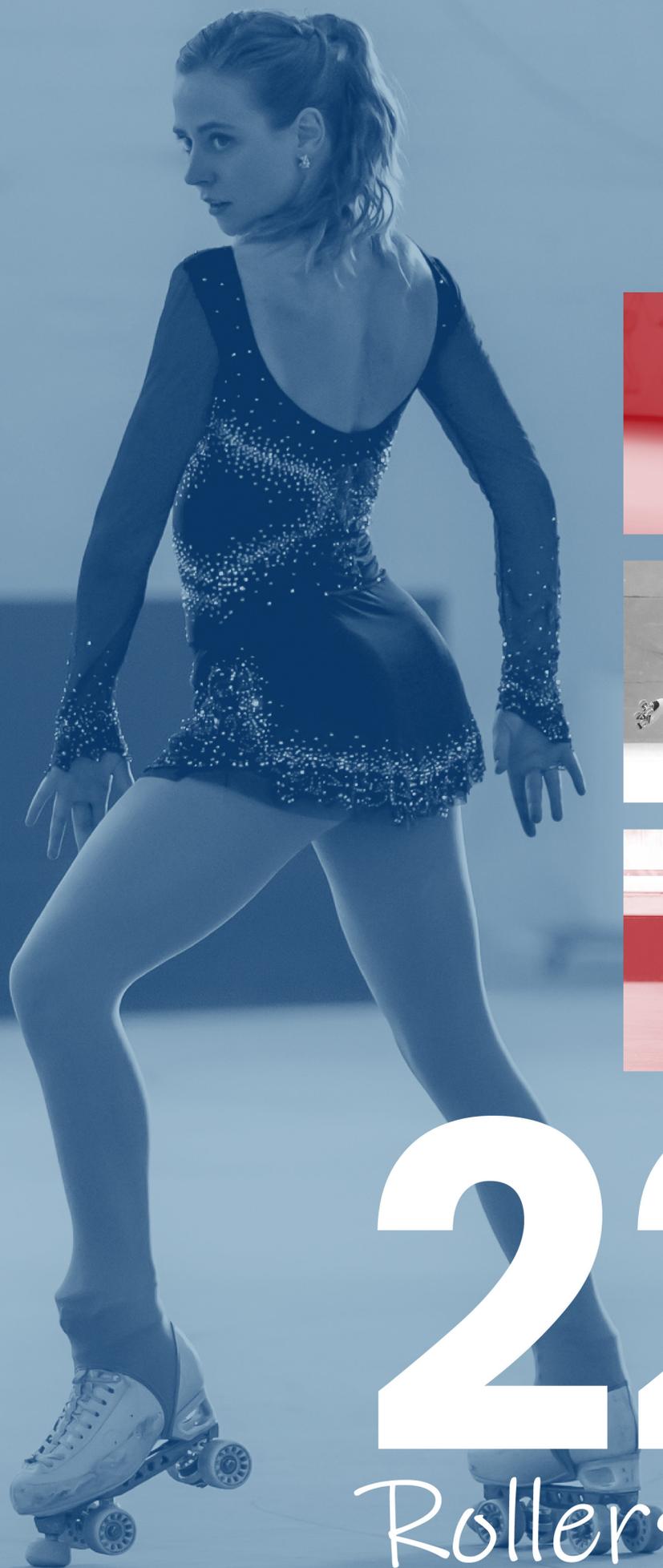
Mit ihrer herzlichen Art, überwältigender Energie und top-qualifiziertem Eiskunstlauf-Know-how und dem Umgang mit Kindern- und Jugendlichen, wird sie alle inspirieren und ihnen dabei helfen, ihr Potenzial zu entfalten.

Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Paige und sind bereit für eine unvergessliche gemeinsame Zeit!

Welcome @REV!

Texte: Tatjana Frisorger

# ROLLKUNSTLAUF



# 22

Rollersline

# ROLLKUNSTLAUF

## Erstmalig BW-Meisterschaften

In der Rollsporthalle in Eppingen fanden im Juni die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Rollkunstlaufen statt. Zum ersten Mal führten dabei die drei Rollsport-Landesverbände Baden-Nord, Südbaden und Württemberg gemeinsame Wettbewerbe durch. Über 200 Teilnehmern aus 15 Vereinen waren am Start bei dieser Premiere, die vom RRV Eppingen hervorragend organisiert war.

Es gibt große Unterschiede bei den Meldungen zu den Wettbewerben zwischen Südbaden und Württemberg. Während die Sportlerinnen und Sportler aus Württemberg nur vereinzelt noch am Pflichtlaufen teilnehmen, kommen die besten Pflichtläufer Deutschlands aus Freiburg. Dort wird das Pflichtlaufen noch ganz großgeschrieben. Ebenso gehören Freiburgs Solotänzerinnen zu den Besten der Republik. Nur die Nachwuchstänzerinnen aus Winnenden stehen zu ihnen in Konkurrenz.

Klare Favoritin war im Kürlaufen die Deutsche Meisterin Natalie Rothenbächer, deren ausdrucksstarke Performance in Kurzkür und Kür zu den Höhepunkten der Meisterschaften zählte und ihr den ersten baden-württembergischen Titel einbrachte.



Die Silbermedaille in der Jugendklasse gewann Alisa Pavlov.

Starke Starterfelder gab es bei den Kürwettbewerben in den fünf Alterskategorien der Jahrgänge 2007 bis 2015. Württemberg schickte hier hoffnungsvolle Nachwuchstalente ins Rennen. Dabei konnte sich bei den Schülern A Colleen Fox mit einer tollen Kürpräsentation haushoch von ihren Konkurrentinnen absetzen. Bei den Schülern B gefiel besonders Una Hadzic, die nur ganz knapp die Goldmedaille verpasste. Josefien Fox zeigte was in ihr steckt und holte Bronze. Bei den achtjährigen Schülern D konnte der REV

Heilbronn mit Juna Maelle Mandaus (Platz 1) und Alisa Dinerman (Platz 3) gleich zwei Medaillenplätze nach Hause nehmen. Bei den siebenjährigen Bambinis stellte der REV Heilbronn 6 von 8 Startplätzen. Platz 1 ging an Nida Erdus, Platz 2 an Lara-Sophie Rebischke.

Vanessa Wehnert präsentierte eine schöne Kür auf Inlinern in der Kategorie Schüler B Inline Artistik, leider auch dieses Jahr wieder ohne Konkurrenz von anderen Vereinen.

In der Kategorie Kunstläufer überraschte Emelie Allmang als eine der Jüngsten in ihrer Kategorie mit der Goldmedaille.

## Süddeutsche in Bayreuth

Die höchstdotierte Leistung der gesamten Süddeutschen Rollkunstlauf-Meisterschaften wurde im Juli in der Wagnerstadt Bayreuth von unserer Deutschen Meisterin 2021 Natalie Rothenbächer erbracht. Die 21-jährige Studentin gewann zum zweiten Mal nach 2019 den Titel im Kürwettbewerb. Vor zwei Jahren fanden wegen Corona keine Südmeisterschaften statt und im letzten Jahr weilte Rothenbächer während der SDM, die in Heilbronn stattfand, auf der Weltmeisterschaft in Paraguay. Nach ihrer hervorragend gelungenen Kurzkür, bei der sie schon das ganze Register ihres Könnens zeigte, führte sie haushoch mit großem Abstand zu ihrer ewigen Konkurrentin, der deutschen Vizemeisterin Sofie Hofferberth, das Feld an.

Nach einer bejubelten ausdrucksstarken Kür konnte sie den Abstand auf über 16 Punkte ausbauen. Das ist eine gute Voraussetzung für eine Titelverteidigung bei den Deutschen Meisterschaften, die Anfang August in Heilbronn stattfinden. Alisa Pavlov zeigte eine ausdrucksstarke Kür

in der Jugendklasse und wurde 5 in einem insgesamt leider eher kleinen Starterfeld.

Erfreuliche vier Medaillen konnten die REV-Mädchen in den zahlenmäßig großen Teilnehmerfeldern der Schülerkategorien verbuchen. Die Kaderläuferin Colleen Fox errang bei den Schülern A (Jahrg.07/08) mit einer schwierigen Kür die Silbermedaille gegen starke Konkurrenz von 22 Teilnehmerinnen. Ihre Vereinskollegin Lara Rozankowski wurde verletzungsbedingt 13. Bronze bei den Schülern B (Jahrg.09/10) ging an das junge Talent Una Hadzic. Bei den Schüler C wurde Josefien Fox 13. Im Inline-Wettbewerb der Altersklasse Schüler B musste Vanessa Wehnert leider wieder alleine an den Start gehen.

Einen tollen Erfolg durch junge REV-Nachwuchstalente gab es bei den Schülern D. Bei ihrem ersten Start bei einer nationalen Meisterschaft gewann die achtjährige Juna Maelle Mandaus die Bronzemedaille. Alisa Dinerman folgte ihr mit nur wenigen Zehntel Punkten Rückstand auf Rang vier.



# Heimspiel DM22 in Heilbronn



In diesem Jahr durfte der REV Heilbronn gemeinsam mit dem WRIV die Austragung der Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen übernehmen. Mithilfe einiger wenigen Hygiene-Standards, die im Rahmen der Corona Pandemie einzuhalten waren, war es möglich dieses sportliche Event unter nahezu normalen Bedingungen durchzuführen. Über fünf Tage hinweg zeigten 273 Sportler:innen ihre Leistungen in den verschiedensten Kategorien. Von erfolgreichen Nachwuchstalenten bis hin zu amtierenden Weltmeisterschaftsteilnehmenden war jede Kategorie mit nationalen sowie internationalen Spitzensportlern vertreten. Ab Dienstag, den 02.08.22 koordinierte Jana

Kopp mit ihrem Team die Meisterschaft und sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Dies wäre allerdings ohne die zahlreichen Stunden der Planung und Vorbereitung nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön gilt den vielen helfenden Händen und der tatkräftigen Unterstützung der Eiskunstlauf- und Inline Skater Hockey-Abteilung! Ohne diese wäre die Umsetzung einer solchen Großveranstaltung nicht möglich gewesen.

Live vor Ort bei Spitzentemperaturen von bis zu 38 Grad, und über die Online-Übertragung konnten die ZuschauerInnen die zahlreichen Wettbewerbe verfolgen. Für den Landesverband Württemberg gingen

9 Läuferinnen des REV an den Start und konnten auf ihrer Heimbahn von ihren Leistungen überzeugen. Alisa Dinerman und Juna Maelle Mandaus durften in diesem Jahr zum ersten Mal an dieser nationalen Meisterschaft teilnehmen. In ihrem ersten Jahr bei den Schüler C Mädchen konnte Josephine Fox mit ihrer Kür glänzen. Una Hadzic überzeugte bei den Schüler B sowohl in der Kurzkür als auch in der Kür und errang Platz 10. Tolle Leistungen zeigten auch Lara Grauer bei den Schüler A Inline Artistik und Vanessa Wehnert bei den Schüler B Inline Artistik. Auch in diesem Jahr kamen 40% der Inline Artistik Starter aus Heilbronn.

Colleen Fox erreichte bereits nach der Kurzkür den zweiten Platz bei den Schüler A Mädchen und konnte diese Platzierung mit ihrer Kür erfolgreich verteidigen. Aufgrund dieser bemerkenswerten Leistung nominierte sie sich für den Europa-Cup in Italien. In der Kategorie Jugend Damen nominierte sich Alisa Pavlov für den Interland-Cup in Frankreich. Ein absolutes Highlight war die Meisterschaftskür von Natalie Rothenbacher. Durch ihre starken Leistungen in dieser Saison konnte sie sich für die Teilnahme an den Europameisterschaften und den World Skate Games in Argentinien qualifizieren.

Als Abschluss der gelungenen Veranstaltung wurde die Wettbewerbsfläche in eine Roller-Disco mit bunten Lichtern, Musik und tollen Tanzeinlagen verwandelt.

## Nachwuchsmeisterschaften

Nachdem unsere Nachwuchssportler im Juni in Nattheim bereits die Vereinswertung beim Rahmenstein Cup gewonnen haben, fand im Oktober 2022 für unsere Läuferinnen und Trainerinnen ein kleiner Nachwuchsmeisterschaften-Marathon statt. Zuerst der Süddeutsche Breitensport- und Nachwuchspokal in Dresden, dicht gefolgt vom Württembergischen Nachwuchspokal in Nattheim und dem abschließenden Deutschen Breitensport Pokal in Ober-Ramstadt.

Vom REV waren gleich 6 Läuferinnen beim DBP dabei und konnten sich einen ersten Eindruck von dem nationalen Nachwuchsfeld machen. Am WüNwP war der REV mit 27 Läuferinnen stark vertreten und konnte viele Erfolge feiern. Für einige Nachwuchsläuferinnen war dies ihre erste offizielle Meisterschaft. Allerdings konnten sie diese aufgrund der guten Vorbereitung und Betreuung vor Ort mit Bravour meistern

und schöne Küren präsentieren. Unsere Leistungssportler konnten diese Meisterschaft als Saisonabschluss nutzen und nochmal ihre diesjährigen Programme präsentieren.

Eine Premiere in der deutschen Rollsportgeschichte war der SDBNP. Im süddeutschen Starterfeld befanden sich ebenfalls 6 Läuferinnen vom REV. Auch hier waren auf dem Heimweg einige Medaillen im Gepäck.



# Großer Zulauf bei Schnupperkursen

Was wäre unser Verein ohne den Nachwuchs? Um sicherzustellen, dass immer neue Talente in unserem Sport groß werden, haben wir in diesem Jahr viele Schnupperkurse angeboten. Die Nach-

frage war größer denn je und unsere Kurse sehr schnell ausgebucht. Zusammengesetzt haben sich diese aus jeweils vier bis fünf Einheiten, die den Kindern den Rollsport näher bringen sollten. Zu Beginn

jedes Trainings werden spielerisch die Grundhaltungen und koordinativen Fähigkeiten der Kinder geschult. Besonders viel Spaß hatten die Teilnehmenden an den kreativen Parcours und kleinen Tänzen, die ihnen dabei halfen, ihre ersten Schritte auf der Rollschuhbahn zu meistern. Damit sich während dem Training auch keiner verletzt, wurden die anwesenden Eltern auf das richtige Binden der Rollschuhe hingewiesen. Unser engagiertes Trainerteam konnte die Interessierten während ihren ersten Stunden auf Rollen erfolgreich begleiten und für viele den Grundstein für eine sportliche Laufbahn in unserem Verein legen. Einige unserer Nachwuchssportlerinnen haben in diesem Jahr bereits an ihren ersten Wettkämpfen teilgenommen und großartige Ergebnisse erzielt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kurs und die vielen neuen Talente!



## International Vertreten

Auch dieses Jahr wieder konnte der REV mehrere Sportlerinnen in die große weite Welt entsenden. Die Saison begann für Natalie mit dem Halbfinale des international neu eingeführten Worldcups. Um sich mit den Weltbesten am Finale in Göttingen zu messen, musste erst mindestens eins der Halbfinals entweder in Trieste (Italien) oder in Paredes (Portugal) erfolgreich bestritten werden. Natalie startete in Trieste mit ihren beiden neuen Kürprogrammen mit einem soliden Ausgang, der aber leider nicht die Türen zum Finale öffnete.

Dafür öffneten sich dank der erfolgreichen Deutschen Meisterschaften in Heilbronn zwei andere Türen zu ganz besonderen Austragungsorten: Die zu den Europameisterschaften Anfang September im kleinen Prynäenstaat Andorra und zur Weltmeisterschaft in Buenos Aires, Argentinien.

Die EM bereitete vielen zunächst wegen des Parkettbodens und der hohen Lage in den Bergen Probleme, doch fand Natalie nach einem 11. Platz mit Schwierigkeiten in den Pirouetten vor allem in der Kür zu ihrer Form, die sie fast fehlerfrei zeigen konnte. Wegen des Abstands zu den vorderen Rängen blieb es trotz des Kürerfolgs bei der Platzierung.

Ähnlich lief es gut zwei Monate später und 11.451 Kilometer entfernt auf der anderen Seite der Erdhalbkugel. Die Kurzkür lief eher holprig im Verhältnis zum soliden, 12-besten Kürprogramm im Wettbewerb der Senioren Damen, so blieb es bei dem 15. Platz der Kurzkür auch in der Gesamtwertung – ein immer noch sehr zufriedenstellendes Ergebnis unter 31 Mitstreiterinnen. Ganz anders jedoch war die

Stimmung in der Halle. Der Olympische Park, als Austragungsort der Worldskate Games war Magnet für Massen an Rollkunstlaufbegeisterten in Buenos Aires und Umgebung. Die Ränge waren voll und der Applaus teils ohrenbetäubend, vor allem wenn das Publikum im Einlaufen der Topathlet:innen durch das eigens für die Worldskate-Games geschriebene Lied „Argentina es mundial-World Skate Games 2022“ so richtig in Fahrt kamen.

Nicht selten regnete es nach besonders gelungenen Küren Fan-Geschenke auf die Rollschuhbahn, sodass das allgemein sehr engagierte Helferteam alle Mühe hatte, die Fläche für die anschließenden Küren frei zu räumen. Vor der Tür warteten die oft noch sehr jungen Fans auf Autogramme und Selfies ihrer Vorbilder. Das als Sportlerin einer Randsportart hautnah zu erleben, diese Wertschätzung für das was man tut zu spüren und zum ersten Mal zu realisieren, wie viele Menschen weltweit hinter dem Sport stehen ist wunderschön.

Auch vom Kontakt zu den Sportler:innen anderer Nationen und anderer an den Worldskate-Games Teilnehmenden Sportarten an einem so interessanten und vielseitigen Austragungsort wie die Millionenstadt Buenos Aires erzählt sie mit leuchtenden Augen – alles in allem also eine beflügelnde und inspirierende Erfahrung.

Auch unser junges Nachwuchstalente Colleen Fox durfte nach der erfolgreichen DM internationale Erfahrungen beim Europa Cup in Roccaraso sammeln. Die Konkurrenz ist in den Schülerkategorien insbesondere aus Spanien, Italien, Portugal bereits enorm stark.

Das Kurzprogramm startete für Colleen leider noch nicht so optimal und sie musste sich mit dem 12. Rang zufriedengeben. In der Kür konnte sie dann mit der ungewohnten Situation umgehen und präsentierte ein fehlerfreies Programm mit zahlreichen Doppelsprüngen und gekonnten Pirouetten in einer ausdrucksstarken Choreografie. Damit konnte sie ihr Gesamtergebnis auf Platz 10 verbessern und war damit beste Deutsche in dieser Altersklasse.

Texte: Jana Kopp, Jana Wende & Natalie Rothenbacher



# VERMISCHTES

## Mitglied- versammlung 2022



Das Experiment war geglückt! Trotz Kälteeinbruch war die Tribüne gut besetzt, als wir am Sonntag, den 3. April 2022 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die jährliche Mitgliederversammlung in unserer eigenen Sportstätte, dem Karl-Heinz-Losch-Rollsportstadion durchführten. Zwei Jahre musste die Versammlung coronabedingt ausfallen und so war der gesamte Vorstand neu zu wählen. In diesem Jahr stand ein Stabwechsel im Blickpunkt, denn Heiko Arndt, der zehn Jahre das Amt des Vorsitzenden begleitet hatte, trat nicht mehr zur Wahl an. Zum neuen Vorsitzenden wurde Christof Mandaus aus Obersulm gewählt.

## Hohe und halbrunde Geburtstage



Zum 80. Geburtstag konnten wir unserem Ehrenmitglied Dr. Werner Hoffmann herzlich gratulieren.

Ihren 90. Geburtstag konnte unser Ehrenmitglied, Erfolgstrainerin Erna Schwarz begehen. Der REV gratulierte ganz herzlich und wünschte alles Gute.

Bei einem kleinen Umtrunk konnte die Vorstandschafft im Vereinsheim auf den 85. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds Sigrid Seeger-Losch anstoßen. Seit 60 Jahren ist sie im Vorstand und seit über 35 Jahren REV-Schatzmeisterin. Sie ist Ehrenpräsidentin des WRIV und wurde schon 1998 vom ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog in Bonn mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für ihre ehrenamtlichen Verdienst ausgezeichnet.

## Ehrungen

Aufgrund des großen ehrenamtlichen Engagements während seiner zehnjährigen Amtszeit wurde Heiko Arndt zum REV-Ehrenmitglied ernannt. Zuvor würdigte ihn der Präsident des Württembergischen Rollsport- und Inline-Verbandes (WRIV) Richard Gussmann mit der Verleihung der Silbernen Ehrennadel. Wir freuen uns, dass Heiko weiterhin als lizenziierter Trainer im Inline-Skaterhockey dem Verein eng verbunden bleibt.



Der Sportkreisvorsitzende Klaus Ranger überreichte der erfolgreichen Trainerin Gudrun Hartmann die WSJ-Ehrennadel in Gold und die Skaterhockey-Jugendleiterin und Trainerin Ramona Rössel wurde mit WSJ-Bronze belohnt.

Geehrt wurden auch die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die schöne Erfolge nachweisen konnten. Am erfolgreichsten war Natalie Rothenbächer, die 2021 in Göttingen den deutschen Meistertitel im Rollkunstlauf gewann und mit dem Frida-Graefer-Wanderpokal ausgezeichnet wurde. Erfolgreich waren auch die Junioren im Inline-Skaterhockey, welche bei der Deutschen Meisterschaft in Kaarst überraschend die Bronzemedaille errangen.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, die teilweise wegen der zwei ausgefallenen Mitgliederversammlungen verschoben werden mussten, konnten jetzt durchgeführt werden.

So konnten Ehrenurkunden und Ehrennadeln entgegennehmen: Für 25 Jahre Erich Koch, 40 Jahre Nicole Storf, 50 Jahre Michael Seeger, Jörg Friz sowie Claudia und Gudrun Hartmann. Bereits 65 Jahre dabei sind Rolf Hess und Dr. Werner Hoffmann und auf 75 Jahre Mitgliedschaft hat es Kurt Gmelin gebracht.

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres 1934 gegründeten Vereins konnten, coronabedingt mit einem Jahr Verspätung, zwei

REV-Mitglieder für 80-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Rolf Erwerle und Erna Schwarz sind am 1.1.1941 in den Verein eingetreten. Der vitale Erwerle erzählte begeistert, wie er als zweieinhalbjähriger Bub auf der „Insel“ das Rollschuhlaufen begonnen hatte. Zuerst mit Kunstlaufen bei Fräulein Gräfer. Später hat er sich dann aufs Rollhockey spezialisiert, wo er Teil eines erfolgreichen REV-Teams wurde.

## Alle Gute zur Hochzeit

konnten wir im Sommer unserem ehemaligen Spitzenläufer Christian von Känel und seiner Frau Karolina wünschen und auch Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter Klara Emilia.

## Hohe Auszeichnung

Jana Kopp, unsere Trainerin und Abteilungsleiterin sowie Referentin in der WRIV-Kunstlaufkommission, wurde vom Präsidenten der World Skate Academy, Sabatino Aracu als „World Skate International Coach“ ausgezeichnet. Sie hatte Anfang des Jahres die Prüfung Level 3 abgelegt. Neben der ehemaligen Weltmeisterin Constance Hoßfeld-Seedorf aus Bremerhaven (jetzt auch im TV aktiv) ist sie eine der wenigen deutschen Trainer:innen, die im Besitz dieser hohen Qualifikation ist.

## Erinnerung am Karlo



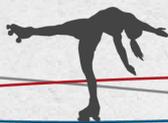
Im Dezember hätte Karl-Heinz Losch, der Namensgeber unseres Rollsportstadions seinen 80. Geburtstag feiern können. Im Februar vor zehn Jahren war er überraschend verstorben.

Karlo hatte in der Zeit von 1958 bis 1966 fünfmal den Weltmeistertitel errungen und war außerordentlich populär. Tausende empfingen ihn auf Straßen und Bahnsteigen, wenn er von den Titelkämpfen erfolgreich zurückkehrte. Auf mehreren Weltreisen begeisterte er das Publikum mit seinen Schaulaufnummern. Weltberühmt war das spektakuläre Foto mit dem Spreizsprung.

Texte: Sigrid Seeger-Losch

# Rollersline

REV Heilbronn  
2022



## REV Team

- 1. Vorsitzender: Christof Mandaus
- 2. Vorsitzende: Edith Zoller
- 1. Schatzmeisterin: Sigrid Seeger-Losch
- 2. Schatzmeisterin: Viktoria Rebischke
- Schriftführer: Michael Northe
- Beisitzer (Technik, Sonderaufgaben): Thorwald Stegmaier
- Beisitzer: Mario Rebischke

## INLINE-SKATERHOCKEY

- Leiter: Michel Uhlig
- Jugendleiterin: Ramona Rössel

## EISKUNSTLAUF

- Leiterin: Tatjana Frisorger
- Jugendleiterin: Erika Stankewitsch
- Beisitzerin: Inka Adam

## ROLLKUNSTLAUF

- Leiterin: Jana Kopp
- Jugendleiterin: Jana Wende
- Beisitzerin: Renate Rothenbacher

## Design & Layout:

Öffentlichkeitsreferentin: Gabriela Silva Correa

Zur vergangenen Ausgaben von Rollersline



Vergesst nicht unsere Webseite zu besuchen!  
[www.revhn.de](http://www.revhn.de)

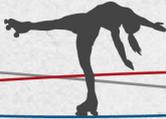
Unterstützung über Paypal



Jede Spende für den  
Verein ist Willkommen!

# Rollersline

REV Heilbronn  
2022



Wir bedanken uns bei unseren  
2022-Sponsoren



**TIMETOACT GROUP**  
SOFTWARE & CONSULTING



**INTERSPORT**  
GRABERT



**WinWin**  
SPORTMARKETING

**Skaters World**

**DECATHLON**



**ROLLSCHUH**  
-versand.de



**NEONEX**  
TRUE INDUSTRIAL PERFORMANCE

media:system

